

TG Laudenbach bezwingt HSG Lussheim mit 23:29 (13:13)

Minimalziel wieder greifbar

Im Nachholspiel der Kreisliga Mannheim kam die TG Laudenbach am vergangenen Samstag zu einem letztlich deutlichen 23:29 Auswärtserfolg. Durch diesen Sieg hat es die Habermaier-Truppe nun selbst in der Hand, in drei bzw. vier Wochen zum Spielrundenfinale wenigstens noch das Minimalziel, einen versöhnlichen zweiten Tabellenplatz zu erreichen.

Laudenbach reiste erstmalig in dieser Saison ohne die Rückraumspieler Ulf Pittner und den wegen Kreuzbandrisses verletzten Thomas Trojan an, was Habermeier zu leichten Veränderungen in der Startformation zwang. Zunächst war es die rechte Seite mit den Spielern Teurer und Hacker, welche durch starke Einzelaktionen Laudenbach gleich eine Zwei-Tore-Führung herauswarfen. In Verlauf der ersten Halbzeit verpassten es die eigentlich spielerisch überlegenen Laudenbacher dann aber, sich bereits vorentscheidend abzusetzen, weil von allen Positionen, leider dann auch von den Außenpositionen, zu leichtfertig mit den hochkarätigen Chancen umgegangen wurde. Zudem erwischte der Lussheimer Torhüter Peter Gaetdke eine herausragende erste Halbzeit. So rannte die Lussheimer Mannschaft lediglich einem ein bis drei Tore-Rückstand hinterher und konnte beim Stand von 13:12 sogar einmalig in Führung gehen. Eine tolle Einzelleistung von Perrone in doppelter Laudenbacher Unterzahl brachte noch einen ausgeglichenen Halbzeitstand.

Nach der Pause lief es dann besser für Laudenbach. Durch eine jetzt stabilere Abwehr, flexiblere Wurfbilder und eine konsequentere Chancenverwertung konnte man sich nach und nach absetzen. Insgesamt war die zweite Halbzeit von vielen Zeitstrafen geprägt, wobei es Laudenbach besser verstand, die personelle Überlegenheit in Torerfolgen umzumünzen. Spätestens ab der 50sten Minute war den mitgereisten Zuschauern klar, dass Laudenbach als Sieger vom Platz gehen würde, kam doch bei den Lussheimer Angriffen nur noch selten etwas Zählbares heraus. Lediglich in den letzten Minuten konnte Lussheim noch etwas Ergebniskosmetik betreiben, was die Freude der Laudenbacher über den Sieg aber nicht schmälerte.

Nun steht zunächst eine dreiwöchige Pause an, ehe erneut die HSG Lussheim in Laudenbach zum letzten Heimspiel der Saison gastiert.

Laudenbach: Wilkening, Jumic (4/1), L. Pittner (3/1), Perrone (3), Griesheimer (3), Hacker (3), Teurer (6/1), Buchner (3), Schupp (3), Vela, Boppel, Sattler